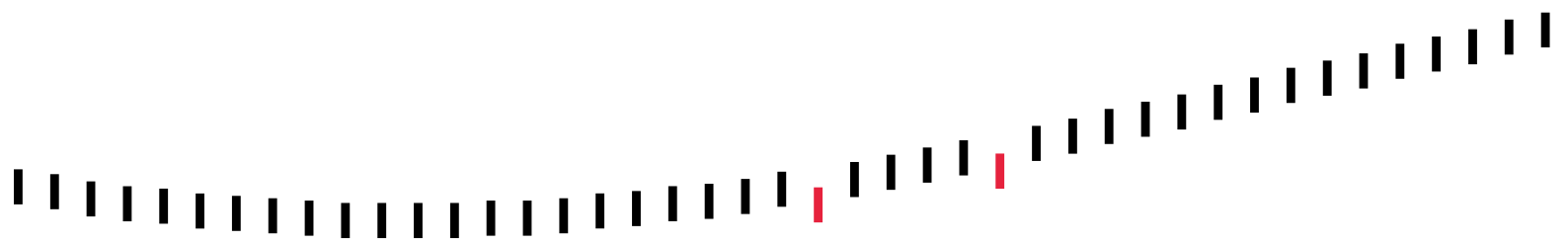
B S S

Volkswirtschaftliche
Beratung

Quartalsbericht Q3-2026

Arbeitsmarktindex für die Bankbranche

Basel | 13.10.2026



Impressum

Arbeitsmarktindex für die Bankbranche
Quartalsbericht Q3-2026
13.10.2026

Auftraggeber: Arbeitgeber Banken
Autoren: Lukas Mergele, Tino Schönleitner

Verantwortlich seitens Auftraggeber: David Frey
Projektleitung seitens Auftragnehmer: Wolfram Kägi

BSS Volkswirtschaftliche Beratung AG
Aeschengraben 9
CH-4051 Basel
T +41 61 262 05 55
contact@bss-basel.ch

www.bss-basel.ch

© 2026 BSS Volkswirtschaftliche Beratung AG

Inhalt

1. Einleitung 1
2. Arbeitsmarktlage im Q3-2026 2
3. Datenquellen 3
4. Einzelindikatoren des Index 4
5. Weitere Kennzahlen 7
6. Regionaldaten Bankbranche 11

Tabellen

Tabelle 1: Zusammensetzung des Arbeitsmarktindex 1
Tabelle 2: Datenquellen im Überblick 3

Abbildungen

Abbildung 1: Arbeitsmarktindex Bankbranche und Gesamtwirtschaft im Vergleich 2
Abbildung 2: Offene Stellen je arbeitslose Person, saisonbereinigt 4
Abbildung 3: Beschäftigtenquote, saisonbereinigt 4
Abbildung 4: Rekrutierungsschwierigkeiten, saisonbereinigt 5
Abbildung 5: Einschätzung aktuelle Beschäftigung, saisonbereinigt 5
Abbildung 6: Beschäftigungserwartung nächstes Quartal, saisonbereinigt 6
Abbildung 7: Registrierte Arbeitslose, Bankbranche, saisonbereinigt 7
Abbildung 8: Registrierte Arbeitslose, Gesamtwirtschaft, saisonbereinigt 7
Abbildung 9: Offene Stellen, Bankbranche, saisonbereinigt 8
Abbildung 10: Offene Stellen, Gesamtwirtschaft, saisonbereinigt 8
Abbildung 11: Beschäftigte VZÄ, Bankbranche, saisonbereinigt 9
Abbildung 12: Beschäftigte VZÄ, Gesamtwirtschaft, saisonbereinigt 9
Abbildung 13: Arbeitslosenquote, saisonbereinigt 10
Abbildung 14: Lohnerwartungen nächste 12 Monate, saisonbereinigt 10
Abbildung 15: Zahl der Arbeitslosen nach Kanton, Q3-2026 11
Abbildung 16: Zahl der offenen Stellen nach Kanton, Q3-2026 11
Abbildung 17: Zeitliche Entwicklung der Stellen und Arbeitslosen nach Kanton (indexiert) 12

1. Einleitung

BSS berechnet vierteljährlich einen *Arbeitsmarktindex* für die Bankbranche und die Gesamtwirtschaft. Damit ordnen wir die Fachkräftesituation in der Bankbranche ein und bereiten die wichtigsten *Kennzahlen* zur aktuellen Arbeitsmarktsituation auf. Die fünf Einzelindikatoren, aus denen sich der Index zusammensetzt, sind in Tabelle 1 in Kurzform dargestellt.

Tabelle 1: Zusammensetzung des Arbeitsmarktindex

Einzelindikator	Branchenbezug
Offene Stellen je arbeitslose Person	NOGA Kat. 64
Beschäftigtenquote	NOGA Kat. 64
Rekrutierungsschwierigkeiten	NOGA Kat. 64-66
Einschätzung der aktuellen Beschäftigung	NOGA Kat. 64-66
Beschäftigungserwartung für das nächste Quartal	NOGA Kat. 64-66

Anmerkungen: NOGA Kat. 64: «Erbringung von Finanzdienstleistungen», NOGA Kat. 64-66: «Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen». *Quelle:* AMSTAT, BESTA, KOF, x28; Berechnungen BSS.

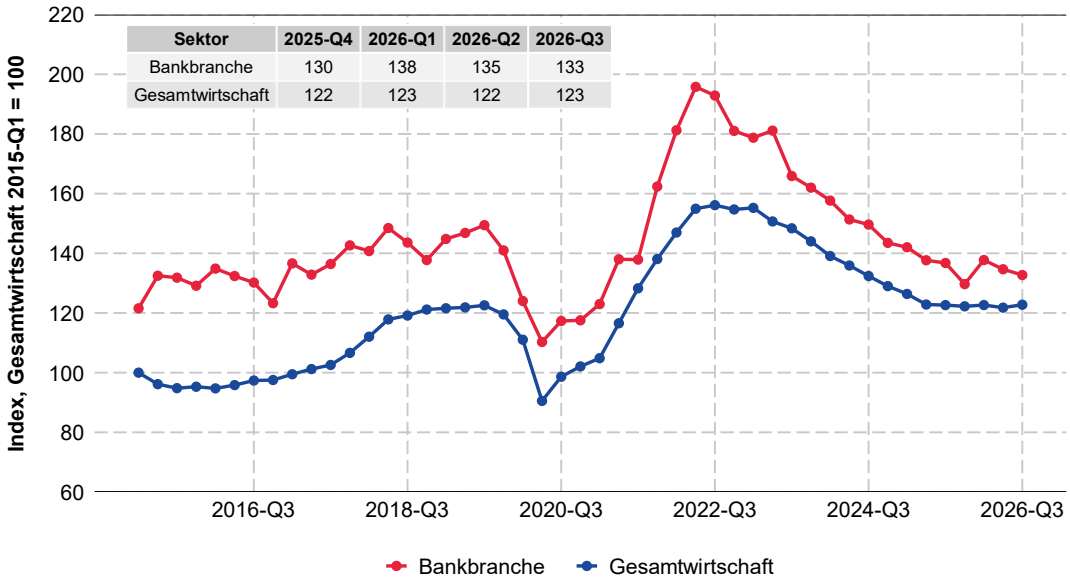
Der Kurzbericht ist wie folgt strukturiert: In Abschnitt 2 beschreiben wir anhand des Arbeitsmarktindex die Entwicklung der Arbeitsmarktlage im aktuellen Quartal; Abschnitt 3 gibt einen Überblick zu den verfügbaren Arbeitsmarktdaten; in den Abschnitten 4 und 0 stellen wir die Einzelindikatoren des Arbeitsmarktindex sowie weitere Kennzahlen grafisch dar. Abschnitt 6 enthält einzelne Kennzahlen der Bankbranche auf kantonaler Ebene.

2. Arbeitsmarktlage im Q3-2026

Die Arbeitsmarktlage in der Bankbranche ist weitgehend stabil (vgl. Abbildung 1). In den Jahren 2025 und 2026 ist der Arbeitsmarktindex insgesamt leicht gesunken. Der starke Abwärtstrend aus den Jahren 2023 und 2024 flacht sich damit ab. In der Gesamtwirtschaft entwickelt sich die Fachkräftesituation seit mehreren Quartalen sehr konstant. Festzuhalten bleibt, dass die Fachkräftesituation in der Bankbranche im Q3-2026 angespannter ist als in der Gesamtwirtschaft.[1]

Abbildung 1: Arbeitsmarktindex Bankbranche und Gesamtwirtschaft im Vergleich
Höhere Werte entsprechen einer angespannteren Fachkräftesituation

Sektor	2025-Q4	2026-Q1	2026-Q2	2026-Q3
Bankbranche	130	138	135	133
Gesamtwirtschaft	122	123	122	123



Anmerkungen: Die Grafik zeigt den Arbeitsmarktindex für die Bankbranche und für die Gesamtwirtschaft im Vergleich. Die vier letzten Quartalswerte sind in der Tabelle differenziert nach Sektor dargestellt. Wir setzen den Arbeitsmarktindex der Gesamtwirtschaft im Q1-2015 auf den Wert 100. Der Index beruht auf einer Gewichtung der Kriterien (i) Offene Stellen je arbeitslose Person (ii) Beschäftigtenquote, (iii) Rekrutierungsschwierigkeiten, (iv) Einschätzung der aktuellen Beschäftigung und (v) Beschäftigungserwartung nächstes Quartal. *Quelle:* AMSTAT, BESTA, KOF, x28; Berechnungen BSS.

Die Analyse der zugrundeliegenden Indikatoren für die Bankbranche zeigt: Die Zahl der Arbeitslosen ist im Q3-2026 gestiegen, auf 4'638 Personen (Abbildung 7). Die Arbeitslosenquote in der Bankbranche liegt neu bei 3.7%, während sie in der Gesamtwirtschaft 3.1% beträgt (Abbildung 13). Positiv zu werten ist, dass sich der Wachstumstrend bei den offenen Stellen fortsetzt (Abbildung 9). Das Verhältnis von offenen Stellen zu Arbeitslosen bleibt daher konstant. Die Beschäftigung ist weitgehend stabil (Abbildung 11). Die Beschäftigungserwartungen hingegen haben sich im Q3-2026 im Vergleich zum letzten Quartal wieder etwas eingetrübt (Abbildung 6). In der Summe ergibt sich dadurch eine sich stabilisierende Arbeitsmarktlage, wenn auch mit leicht negativer Tendenz.

[1] Die Bandbreite des Arbeitsmarktindex beträgt im Q3-2026 +/- 5 Punkte für die Bankbranche und +/- 2 Punkte für die Gesamtwirtschaft.

3. Datenquellen

Tabelle 2 gibt einen Überblick über die *quartalsweise* verfügbaren Arbeitsmarktdaten im Bankensektor. Dieses umfasst einerseits die amtliche Arbeitsmarktstatistik der Schweizerischen Arbeitslosenversicherung (AMSTAT) sowie die auf Unternehmensbefragungen basierende Beschäftigtenstatistik des BFS (BESTA). Anderseits gibt es die Unternehmensbefragungen der Konjunkturforschungsstelle an der ETH Zürich (KOF) und die Auswertungen von Stelleninseraten durch x28.

Tabelle 2: Datenquellen im Überblick

Zeitreihe	Branchenbezug	Quelle
Registrierte Arbeitslose	NOGA Kat. 64	AMSTAT
Arbeitslosenquote	NOGA Kat. 64	AMSTAT
Offene Stellen	NOGA Kat. 64-66	BESTA
Rekrutierungsschwierigkeiten	NOGA Kat. 64-66	BESTA
Beschäftigte in VZÄ	NOGA Kat. 64	BESTA
Einschätzung aktuelle Beschäftigung	NOGA Kat. 64-66	KOF
Beschäftigungserwartung nächstes Quartal	NOGA Kat. 64-66	KOF
Lohnerwartungen, nächste 12 Monate	NOGA Kat. 64-66	KOF
Stelleninserate	NOGA Kat. 64	x28

Anmerkungen: NOGA Kat. 64: «Erbringung von Finanzdienstleistungen», NOGA Kat. 64-66: «Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen». Der Indikator der Rekrutierungsschwierigkeiten gibt an, wieviel Prozent der Unternehmen – gewichtet nach der Anzahl Beschäftigten – Schwierigkeiten bzw. kein Erfolg haben, qualifizierte Arbeitskräfte finden. Die KOF-Indikatoren zur Beschäftigung sind als Saldi zu interpretieren: Die befragten Unternehmen geben zu Quartalsbeginn an, ob sie ihre aktuelle Beschäftigtenzahl als zu niedrig vs. zu hoch empfinden und ob sie in den nächsten 3 Monaten einen Stellenaufbau bzw. -abbau ins Auge fassen.

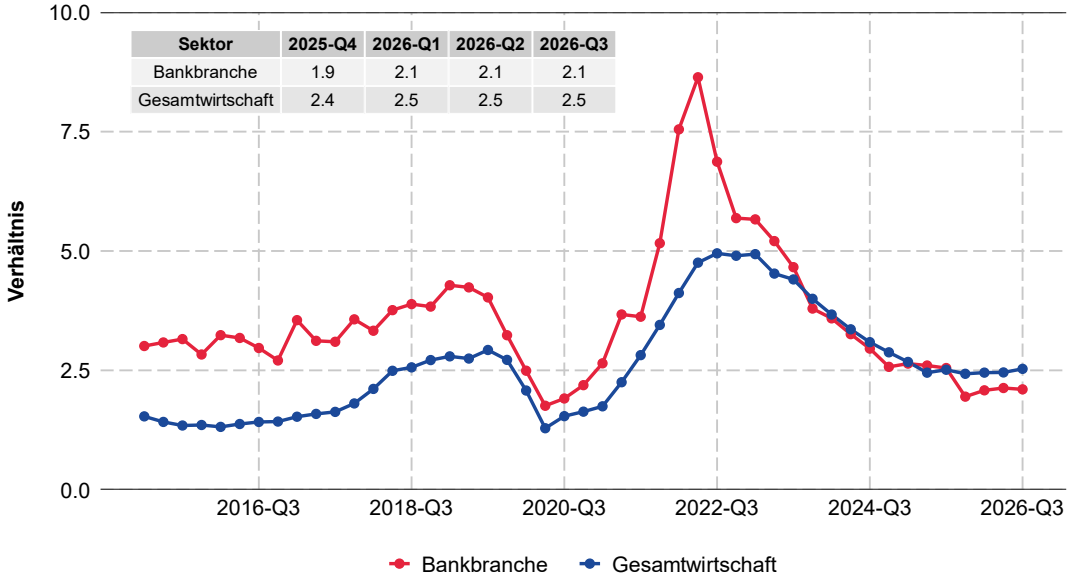
Die Daten erscheinen teilweise nur verzögert: So sind die Beschäftigten in VZÄ und der Indikator der Rekrutierungsschwierigkeiten erst 2 Monate nach Quartalsende verfügbar. Wir prognostizieren daher jeweils den aktuellen Rand dieser beiden Zeitreihen. Zudem werden die KOF-Indikatoren nachträglich korrigiert, zum Beispiel weil befragte Unternehmen ihre Rückmeldungen nicht rechtzeitig liefern oder saisonale Trends rückwirkend neu berechnet werden. Aus diesen Gründen geben wir jeweils zusätzlich zur Punktschätzung auch eine *Bandbreite* für den Arbeitsmarkindex an. Schliesslich sind die Daten von x28 zu den Stelleninseraten erst ab 2019 verfügbar. Um die Datenreihe dennoch in den Arbeitsmarktindex einfliessen zu lassen, verlängern wir diese in die Vergangenheit. Dazu nutzen wir die Wachstumsraten der offenen Stellen aus der BESTA.

Ergänzend zeigt unser Bericht auch noch zwei Indikatoren auf kantonaler Ebene: Die Zahl der registrierten Arbeitslosen gemäss AMSTAT sowie die Zahl der offenen Stellen gemäss x28 (Abschnitt 6).

4. Einzelindikatoren des Index

Abbildung 2: Offene Stellen je arbeitslose Person, saisonbereinigt

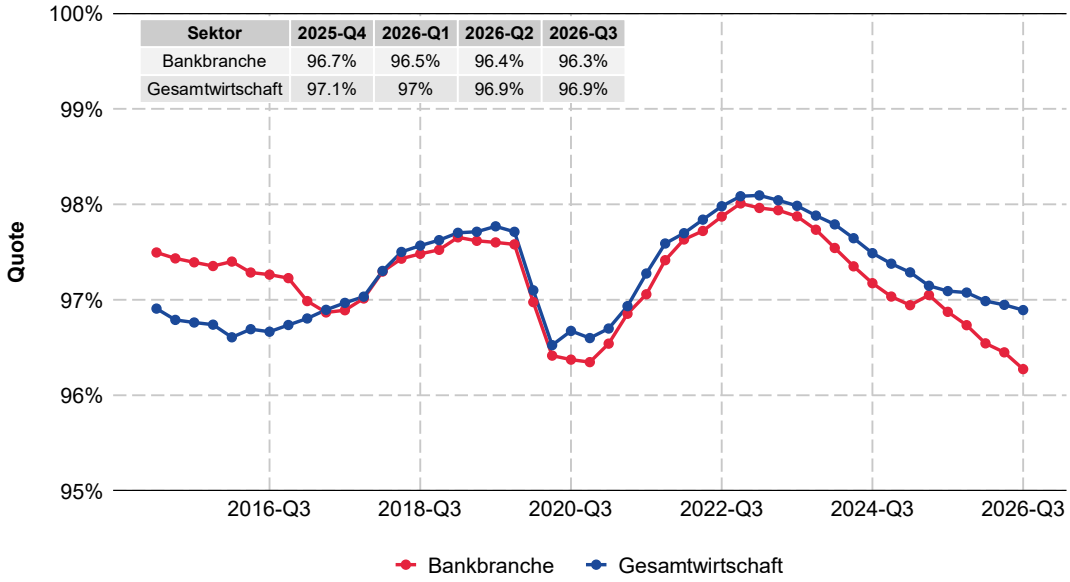
Sektor	2025-Q4	2026-Q1	2026-Q2	2026-Q3
Bankbranche	1.9	2.1	2.1	2.1
Gesamtwirtschaft	2.4	2.5	2.5	2.5



Anmerkungen: Die Daten zur Bankbranche beziehen sich auf die NOGA-Kategorie 64 «Erbringung von Finanzdienstleistungen». *Quelle*: Auswertung von Stelleninseraten durch x28, Beschäftigungsstatistik BFS, AMSTAT; Berechnungen BSS.

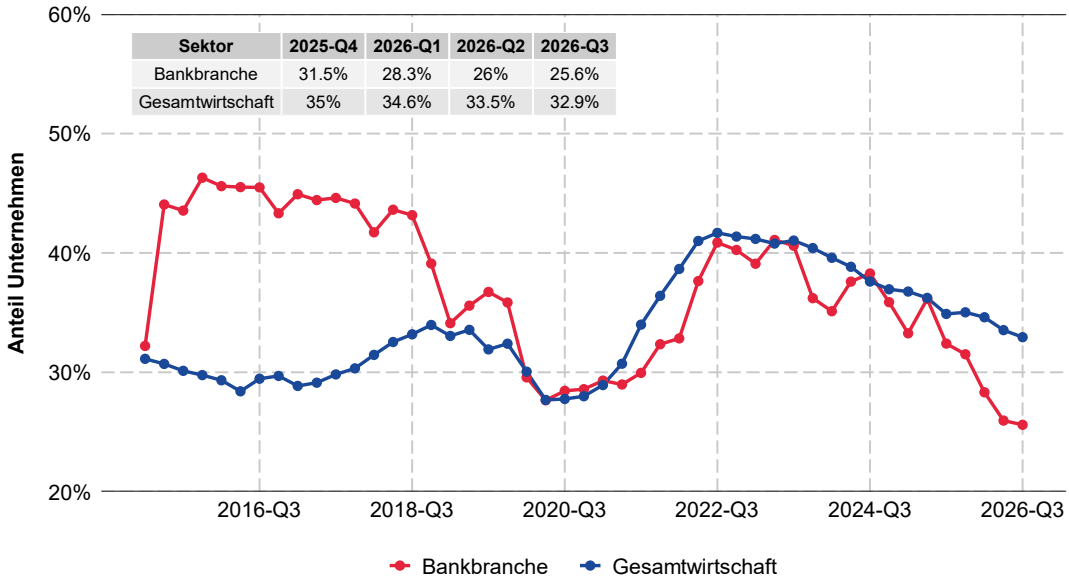
Abbildung 3: Beschäftigtenquote, saisonbereinigt

Sektor	2025-Q4	2026-Q1	2026-Q2	2026-Q3
Bankbranche	96.7%	96.5%	96.4%	96.3%
Gesamtwirtschaft	97.1%	97%	96.9%	96.9%



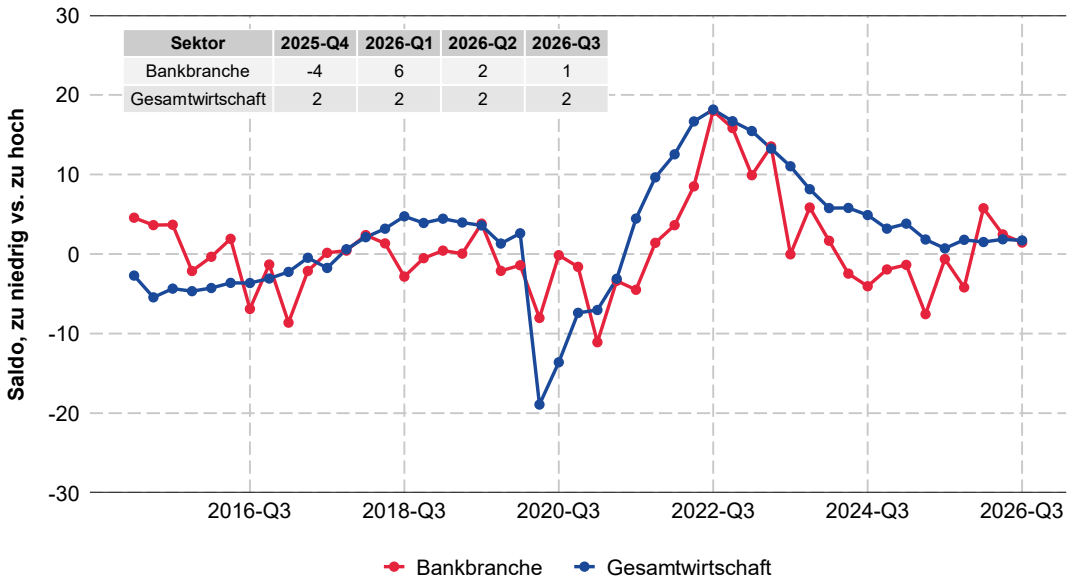
Anmerkungen: Die Daten zur Bankbranche beziehen sich auf die NOGA-Kategorie 64 «Erbringung von Finanzdienstleistungen». *Quelle*: AMSTAT; Berechnungen BSS.

Abbildung 4: Rekrutierungsschwierigkeiten, saisonbereinigt



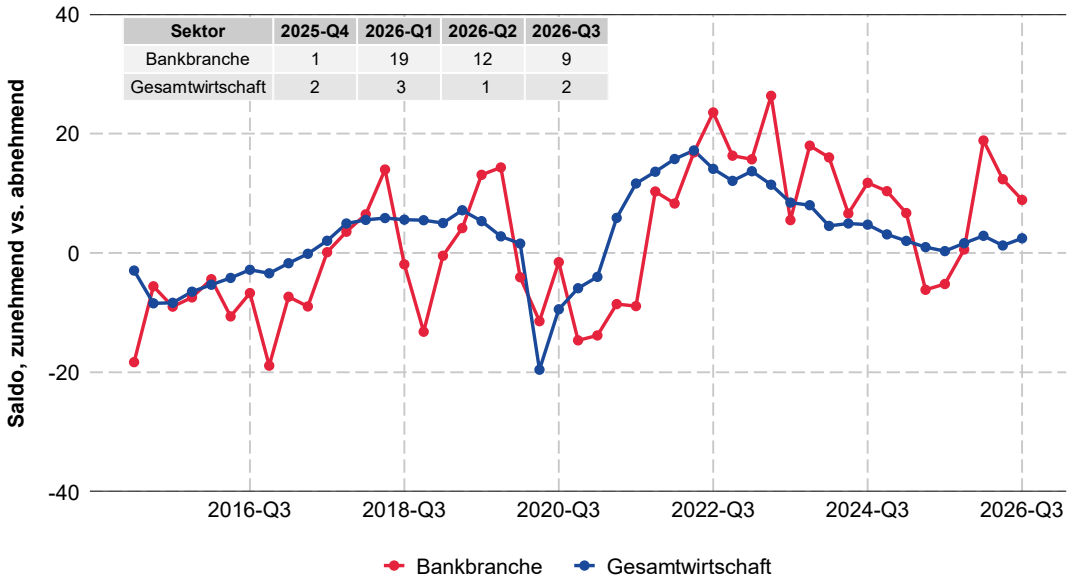
Anmerkungen: Der Wert des aktuellen Quartals stellt eine Prognose dar. Der Indikator gibt an, wieviel Prozent der Unternehmen – gewichtet nach der Anzahl Beschäftigten – Schwierigkeiten bzw. keinen Erfolg haben, qualifizierte Arbeitskräfte finden. Die Daten zur Bankbranche beziehen sich auf die NOGA-Kategorie 64-66 «Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen». *Quelle*: Beschäftigungsstatistik BFS, KOF Institut, Auswertung von Stelleninseraten durch x28, AMSTAT; Berechnungen BSS.

Abbildung 5: Einschätzung aktuelle Beschäftigung, saisonbereinigt



Anmerkungen: Die befragten Unternehmen geben zu Quartalsbeginn an, wie sie ihre aktuelle Beschäftigtenzahl einschätzen («zu hoch», «ausreichend», «zu niedrig»). In der Grafik ist der entsprechende Saldo dargestellt. Je *positiver* der Wert, desto mehr Unternehmen schätzen ihre aktuelle Beschäftigtenzahl als *zu niedrig* ein. Die Daten zur Bankbranche beziehen sich auf die NOGA-Kategorie 64-66 «Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen». *Quelle*: KOF Institut.

Abbildung 6: Beschäftigungserwartung nächstes Quartal, saisonbereinigt

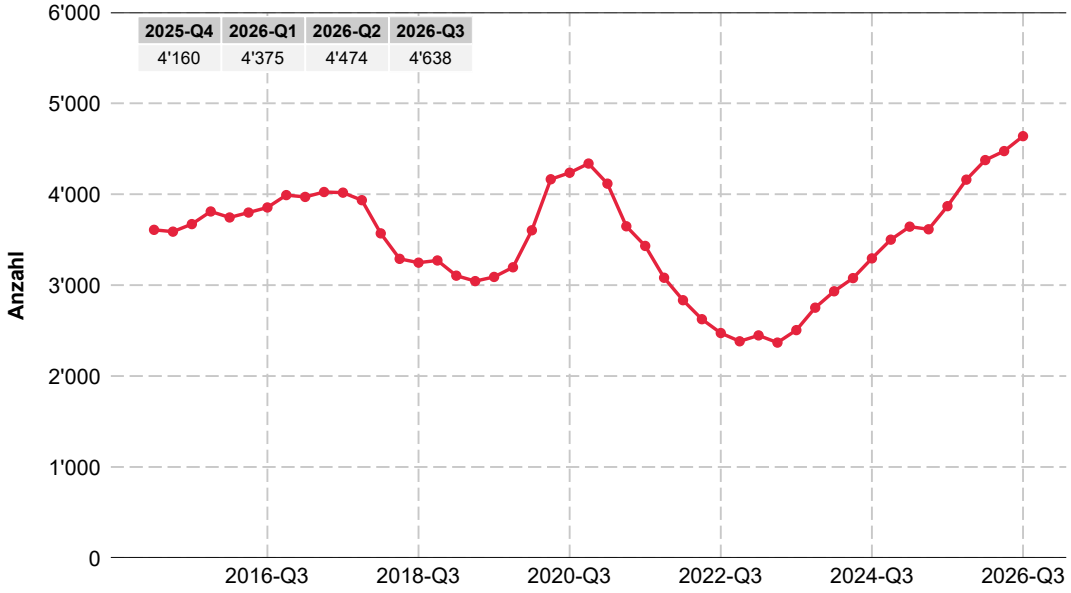


Anmerkungen: Die befragten Unternehmen geben zu Quartalsbeginn die erwartete Änderung ihrer Beschäftigtenzahl in den nächsten 3 Monaten an («zunehmend», «gleichbleibend», «abnehmend»). In der Grafik ist der entsprechende Saldo dargestellt. Je *positiver* der Wert, desto mehr Unternehmen erwarten in den nächsten 3 Monaten einen *Stellenaufbau*. Die Daten zur Bankbranche beziehen sich auf die NOGA-Kategorie 64-66 «Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen». *Quelle*: KOF Institut.

5. Weitere Kennzahlen

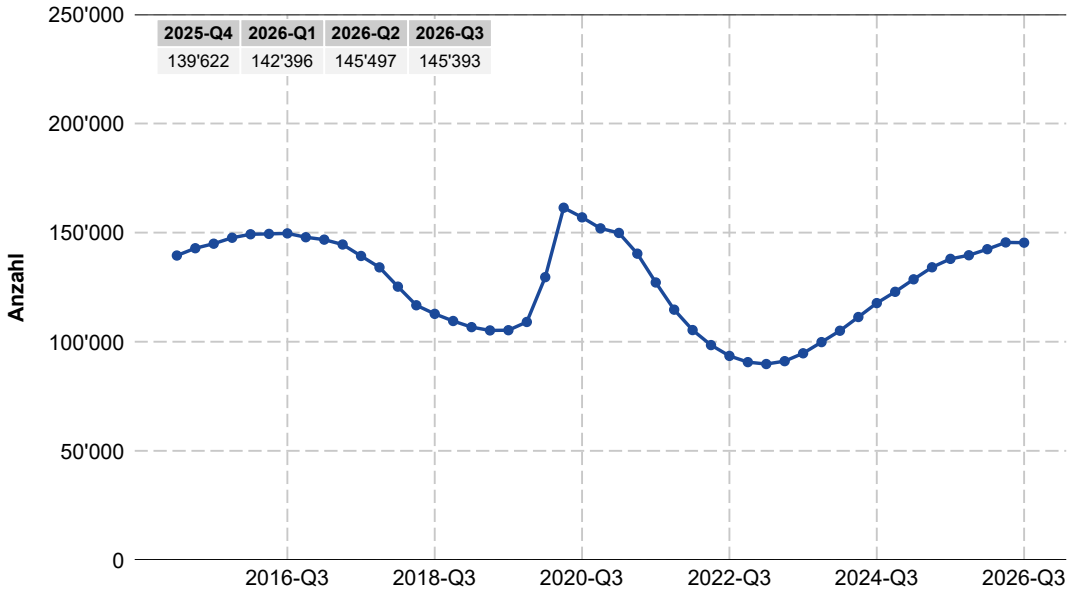
Registrierte Arbeitslose

Abbildung 7: Registrierte Arbeitslose, Bankbranche, saisonbereinigt



Anmerkungen: Die Daten beziehen sich auf die NOGA-Kategorie 64 «Erbringung von Finanzdienstleistungen». *Quelle*: AMSTAT; Berechnungen BSS.

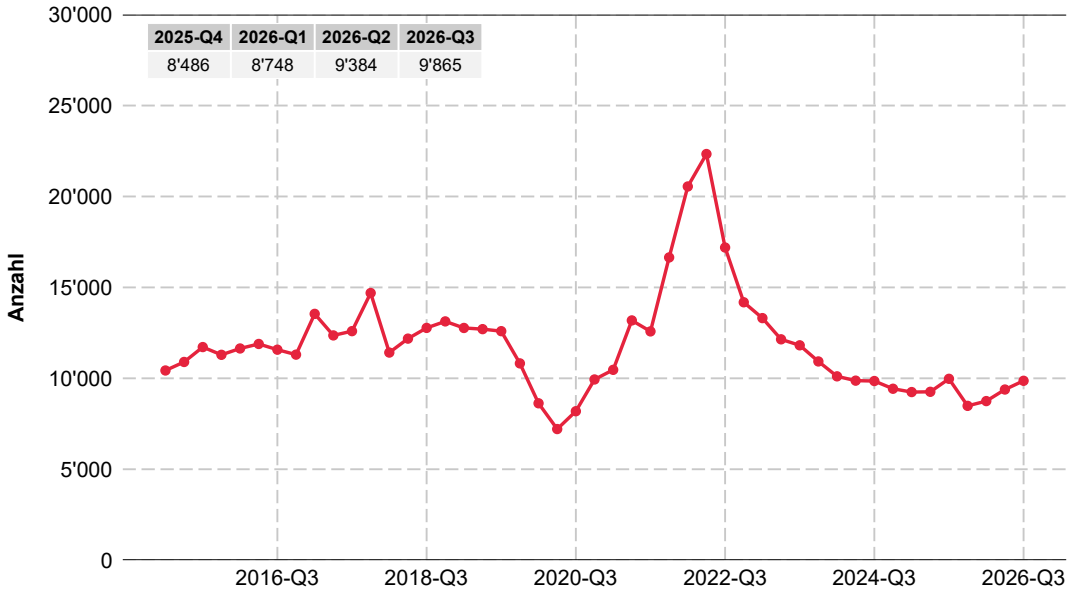
Abbildung 8: Registrierte Arbeitslose, Gesamtwirtschaft, saisonbereinigt



Quelle: AMSTAT; Berechnungen BSS.

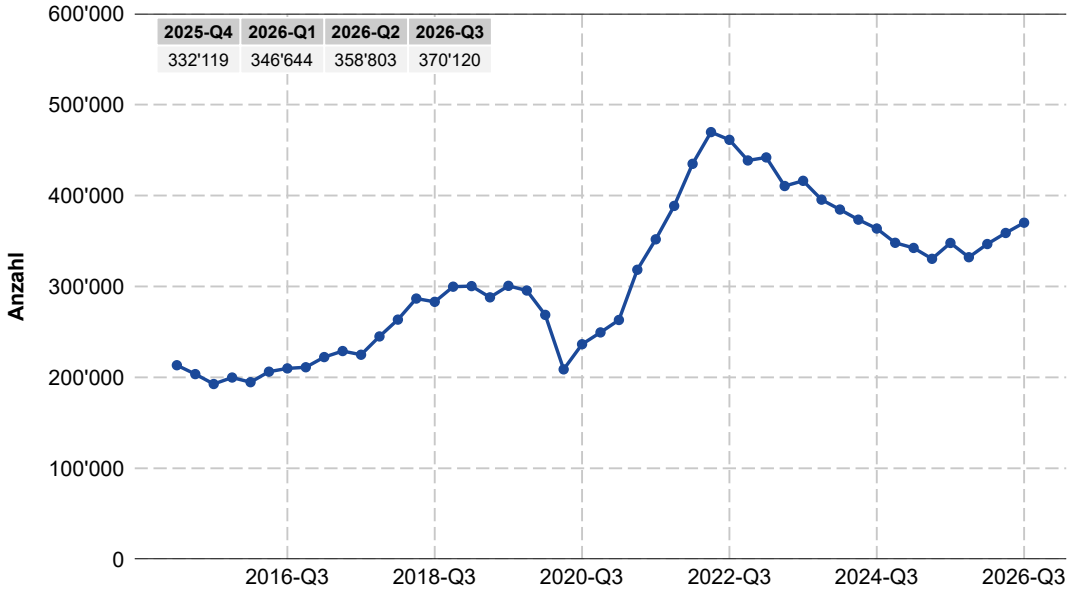
Offene Stellen

Abbildung 9: Offene Stellen, Bankbranche, saisonbereinigt



Anmerkungen: Die Daten beziehen sich auf die NOGA-Kategorie 64 «Erbringung von Finanzdienstleistungen». *Quelle*: Auswertung von Stelleninseraten durch x28; Berechnungen BSS.

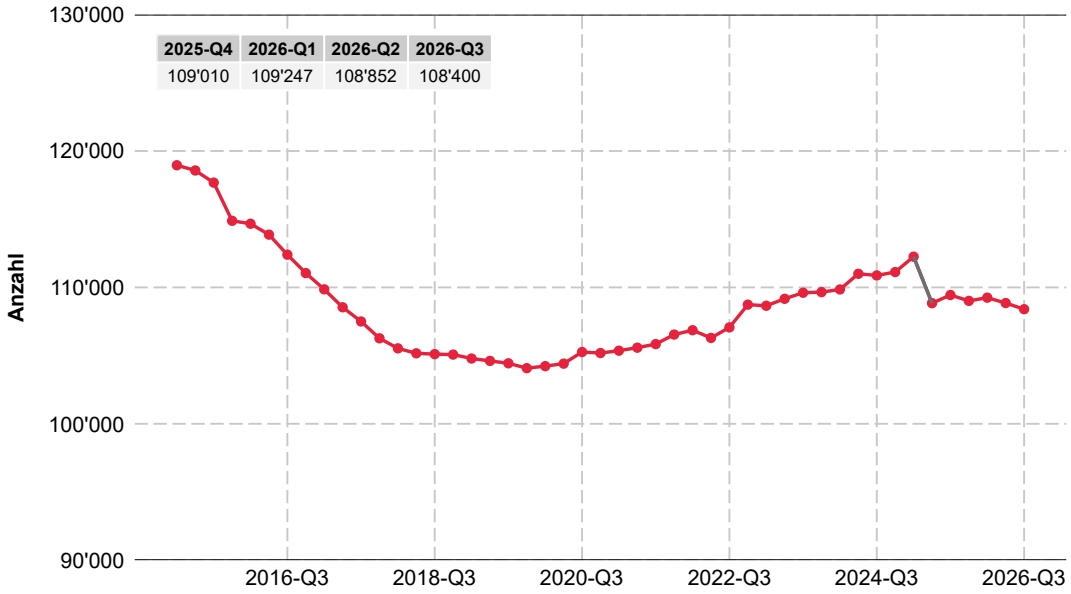
Abbildung 10: Offene Stellen, Gesamtwirtschaft, saisonbereinigt



Quelle: Auswertung von Stelleninseraten durch x28; Berechnungen BSS.

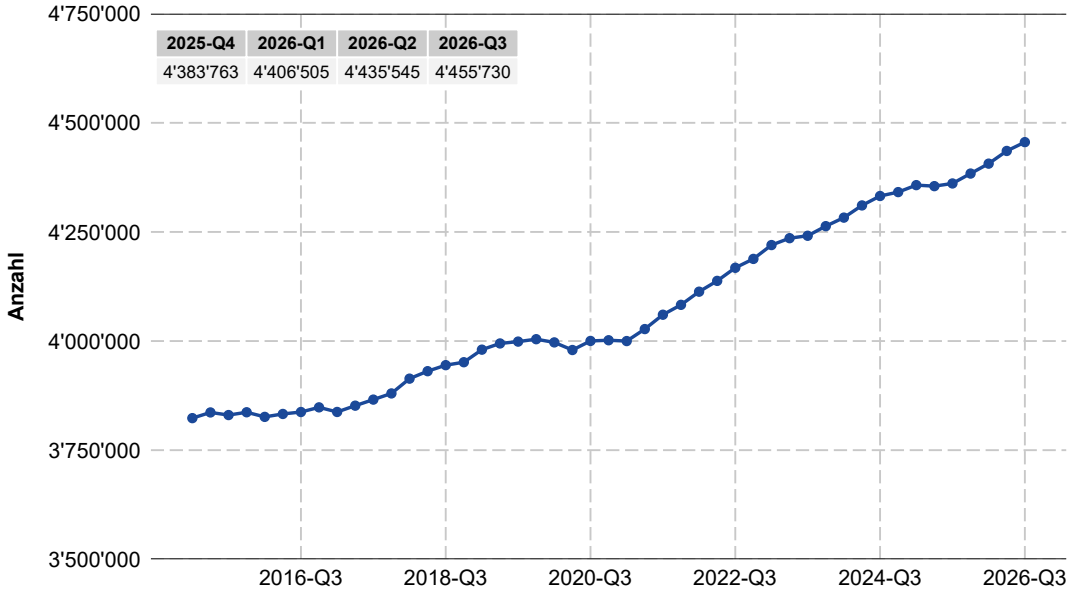
Beschäftigte

Abbildung 11: Beschäftigte VZÄ, Bankbranche, saisonbereinigt



Anmerkungen: Der Wert des aktuellen Quartals stellt eine Prognose dar. Die Daten beziehen sich auf die NOGA-Kategorie 64 «Erbringung von Finanzdienstleistungen». Zwischen Q1 2025 und Q2 2025 kam es laut BFS in einer grossen Entität zu einer strukturellen Verschiebung von Beschäftigten aus der Kategorie Finanzdienstleistungen (NOGA 64) hin zu der Unternehmensberatung (NOGA 70). Dadurch entsteht der in der Abbildung ersichtliche Bruch der Zeitreihe (in Grau markiert). *Quelle*: Beschäftigungsstatistik BFS, KOF Institut, Auswertung von Stelleninseraten durch x28, AMSTAT; Berechnungen BSS.

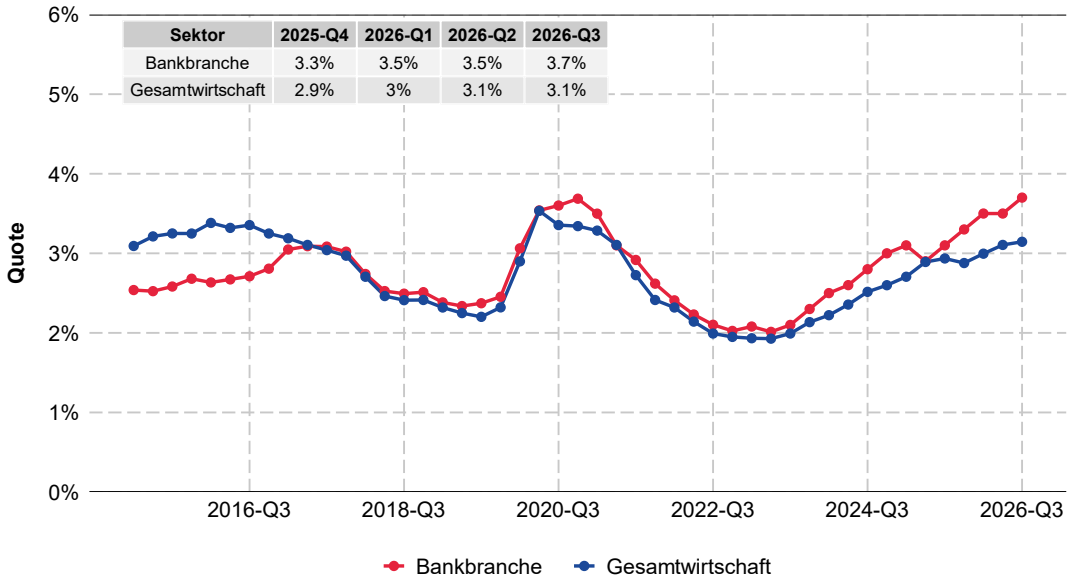
Abbildung 12: Beschäftigte VZÄ, Gesamtwirtschaft, saisonbereinigt



Anmerkungen: Der Wert des aktuellen Quartals stellt eine Prognose dar. *Quelle*: Beschäftigungsstatistik BFS, KOF Institut, Auswertung von Stelleninseraten durch x28, AMSTAT; Berechnungen BSS.

Arbeitslosenquote

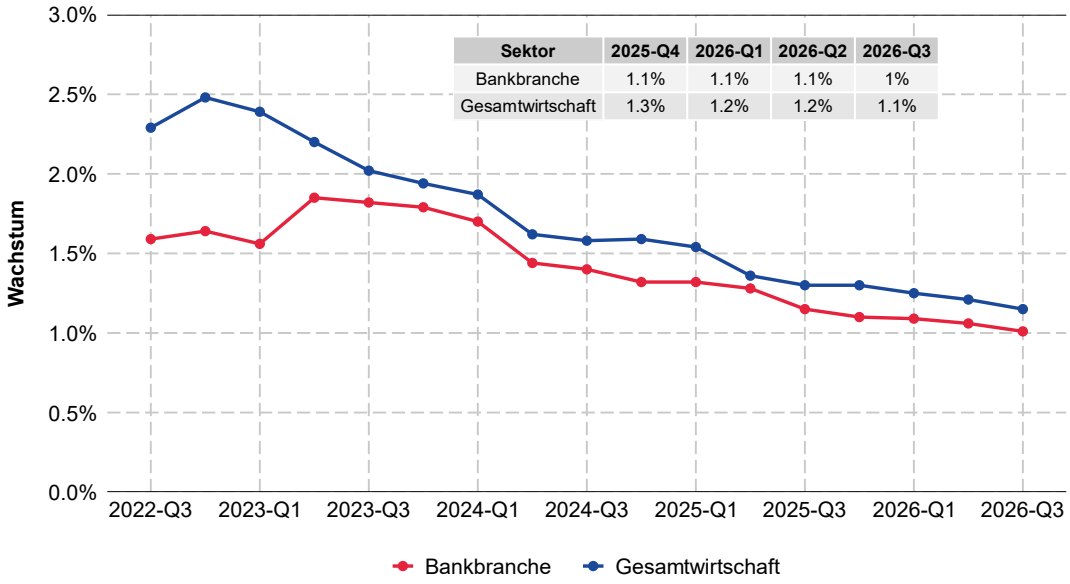
Abbildung 13: Arbeitslosenquote, saisonbereinigt



Anmerkungen: Die Daten zur Bankbranche beziehen sich auf die NOGA-Kategorie 64 «Erbringung von Finanzdienstleistungen». *Quelle*: AMSTAT; Berechnungen BSS.

Lohnerwartungen

Abbildung 14: Lohnerwartungen nächste 12 Monate, saisonbereinigt

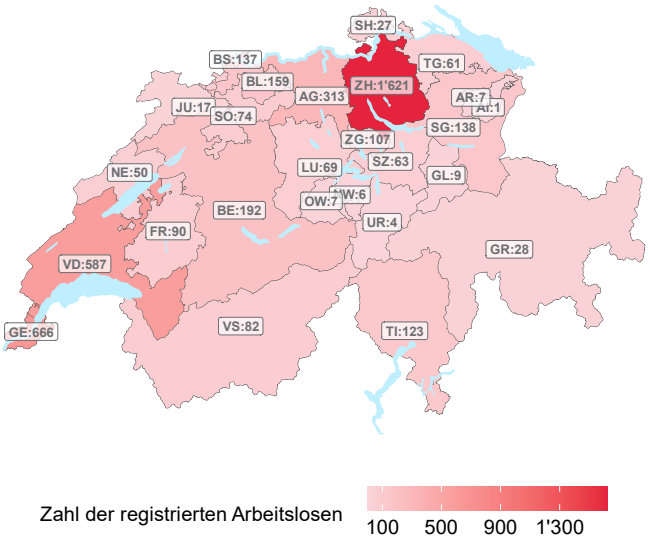


Anmerkungen: Die Unternehmen antworten auf folgende Frage: «Was erwarten Sie, wie verändern sich in Ihrem Unternehmen die Bruttolöhne im Durchschnitt der Beschäftigten von heute bis in einem Jahr?». Die Daten zur Bankbranche

beziehen sich auf die NOGA-Kategorie 64-66 «Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen». *Quelle*: KOF Institut.

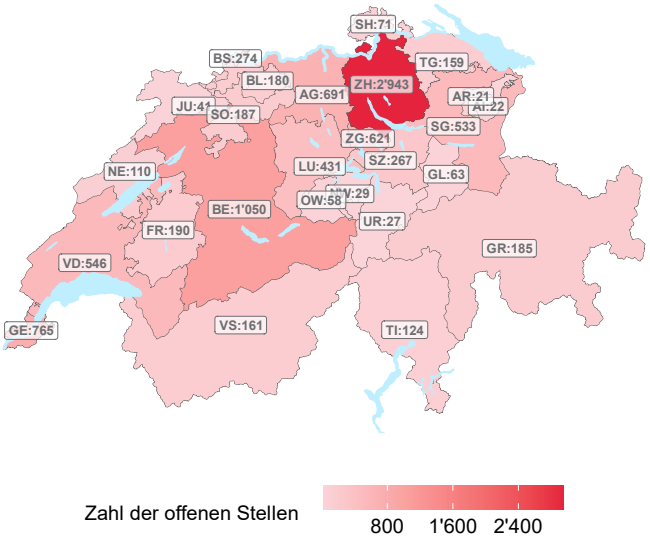
6. Regionaldaten Bankbranche

Abbildung 15: Zahl der Arbeitslosen nach Kanton, Q3-2026



Anmerkungen: Die Daten beziehen sich auf die NOGA-Kategorie 64 «Erbringung von Finanzdienstleistungen» und sind nicht saisonbereinigt. *Quelle*: AMSTAT.

Abbildung 16: Zahl der offenen Stellen nach Kanton, Q3-2026



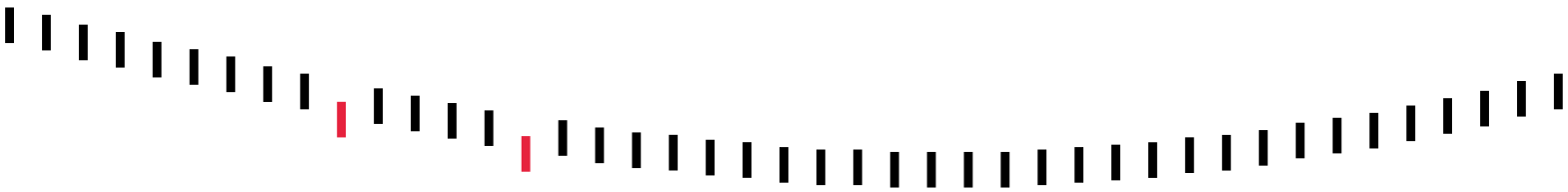
Anmerkungen: Die Daten beziehen sich auf die NOGA-Kategorie 64 «Erbringung von Finanzdienstleistungen» und sind nicht saisonbereinigt. *Quelle*: Auswertung von Stelleninseraten durch x28.

Abbildung 17: Zeitliche Entwicklung der Stellen und Arbeitslosen nach Kanton (indexiert)

Rot entspricht einer *angespannteren* Fachkräftesituation als 2019, **Blau** steht für eine *entspanntere* Fachkräftesituation, **Weiss** entspricht einer unveränderten Fachkräftesituation. Lesebeispiel: Im Kanton ZH ist die Zahl der offenen Stellen in der Bankbranche zwischen 2019 Q1 und 2026 Q3 stark gesunken (-58%). Gleichzeitig ist die Zahl der registrierten Arbeitslosen im gleichen Zeitraum angestiegen (+70%).



Anmerkungen: Die Daten beziehen sich auf die NOGA-Kategorie 64 «Erbringung von Finanzdienstleistungen» und sind pro Kanton auf das Q1-2019 indexiert. Die Zahlen sind nicht saisonbereinigt. *Quelle*: AMSTAT, Auswertung von Stelleninseraten durch x28; Berechnungen BSS.



BSS Volkswirtschaftliche Beratung AG | Aeschengraben 9 | 4051 Basel
T +41 61 262 05 55 | contact@bss-basel.ch | www.bss-basel.ch